



**Naspa
Stiftung**



LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ

PROGRAMM



Männerchor
**FROHE
STUNDE**
Weroth

FEIERT *125 Jahre* CHORGESANG

Festkonzert mit

Camerata
musica
limburg

und der Sopranistin
Christina Kassl

Unter der Leitung von
Jan Schumacher
(Camerata Musica)

Dr. Jens Röth
(FROHE STUNDE Weroth)

19.00 Uhr
28.06.2025

Bürgerhaus Weroth

PROGRAMMFOLGE

MÄNNERCHOR FROHE STUNDE WEROTH

Ubi caritas

Media Vita
Für doppelchörigen Männerchor
op. 48 Nr.4

If ye love me

Ave Maria

CAMERATA MUSICA

Dextera Domini

Veni

Psalm 23

Morgenständchen

Wasserfahrt

Einsamkeit

CHRISTINA KASSL, SOPRAN

Zueignung

Widmung

Quando men vo
(aus der Oper „La Boheme“)

LTG.: DR. JENS RÖTH

Ola Gjeilo (*1978)

Max Bruch (1838 – 1920)

Thomas Tallis (1505 – 1585)

Franz Biebl (1906 – 2001)

LTG.: JAN SCHUMACHER

Rudi Tas (*1957)

Donatas Zakaras (*1979)

Alwin Schronen (*1965)

Max Bruch (1838 – 1920)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Hans Koessler (1853 – 1926)

Richard Strauss (1864 – 1949)

Robert Schumann (1810 – 1856)

Giacomo Puccini (1858 – 1924)

PAUSE

MÄNNERCHOR FROHE STUNDE WEROTH

Horch was kommt von draußen rein

La cucaracha

Rock me Amadeus

My Soul's been anchored in the Lord

CAMERATA MUSICA

Schäfer und Edelmann

Dat du min Leeusten büst

Guter Mond

Fliegermarsch

Caprifischer

How deep is your love

Mister Sandman

CAMERATA MUSICA UND FROHE STUNDE WEROTH

Schöne Nacht

LTG.: DR. JENS RÖTH

Bearb.: Hans Lang (1897 – 1968)

Bearb.: Karl-Heinz Jäger (*1941)

Bearb.: Ernst Bartmann (*1967)

Moses Hogan (1957 – 2003)

LTG.: JAN SCHUMACHER

Alfred Koerppen (1926 – 2022)

Bearb.: Hellmut Wormsbächer (1925 – 2020)

Comedian Harmonists

Hermann Dostal (1874 – 1930)

Gerhard Winkler (1906 – 1977)

Arr.: Matthias Becker

Pat Ballard (1899 – 1960)

Wilhelm Nagel (1871 – 1955)

Änderungen vorbehalten

Liebe Gäste, wir bedanken uns schon jetzt für
Ihr Kommen und hoffen Ihnen einen schönen Konzert-
abend mit anspruchsvoller Musik zu bieten.



Das Männervokalensemble **CAMERATA MUSICA LIMBURG** wurde 1999 gegründet und steht seitdem unter der Leitung von Jan Schumacher. Die Gründung bedeutet für die Chormitglieder eine Weiterentwicklung der gemeinsamen musikalischen Wurzeln, die im Chor der Limburger Domsingknaben liegen. Gleichzeitig führen die Sänger die deutschlandweit einzigartige Tradition der erfolgreichen Männerkammerchöre ehemaliger Limburger Domsingknaben fort.

Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Publikum unbekannte Werke der Männerchorliteratur auf höchstem Niveau zu präsentieren, wobei der tradierte Kanon an Kompositionen nicht vernachlässigt wird und sich so mit selten gehörten Werken zu einer spannenden Mischung verbindet. Das erarbeitete Repertoire reicht von Gregorianischen Gesängen und Motetten alter Meister bis zu Werken der Romantik und des 20./21. Jahrhunderts. Die intensive Auseinandersetzung mit Neuer Chormusik und der Wunsch nach lebendiger Erweiterung des Repertoires führten zu einigen Kompositionen, die eigens für Camerata Musica Limburg von Komponisten wie Robert Sund, Kurt Bikkembergs, Alwin Schronen, Alessandro Cadario, Bob Chilcott u.a. komponiert wurden.

Bei international renommierten Wettbewerben wurde der Chor mit zahlreichen 1. Preisen ausgezeichnet, so 2006 beim „Florilège Vocal“ in Tours (F), 2007 beim internationalen „Koorwedstrijd van Vlaanderen-Maasmechelen“ (B), 2008 beim Wettbewerb des Chorfestes in Bremen sowie 2009 beim Hessischen Chorwettbewerb. 2010 wurde Camerata Musica Limburg Kategoriesieger und 1. Preisträger beim 8. Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund. Zuletzt wurde das Ensemble im Sommer 2024 beim Wettbewerb Kaunas Cantat (LT) mit zwei ersten Preisen und dem Gesamtsieg des Wettbewerbs ausgezeichnet.

Der ausgezeichnete Ruf des Chores führte zu Festival- und Konzerteinladungen in ganz Deutschland, Europa und über die Grenzen Europas hinaus, u.a. zur Schubertiade Schwarzenberg und Hohenems, zu movimentos oder vom Mozarteum Argentino nach Buenos Aires. 2011 war Camerata Musica Limburg als ein europäischer Vertreter zum 9. World Symposium on Choral Music in Puerto Madryn (Argentinien) geladen. Für 2013 erfolgte die Einladung zur National Conference der American Choral Directors Association in Dallas. Im Frühjahr 2019 war das Ensemble als Gastchor bei América Cantat in Panama. Zu den musikalischen Partnern von Camerata Musica Limburg gehören Künstler wie Alison Browner, Hanna-Elisabeth Müller, Christoph Prégardien, Sebastian Kohlhepp, Andreas Weller, Veronika Hagen, Mitglieder des Amaryllis Quartett oder Andreas Frese.

Die Diskografie von Camerata Musica Limburg umfasst u.a. neben den beim Leipziger Label Genuin classics erschienenen CDs „Schöne Nacht“, „Von dem Dome“ und „Serenade“ mit geistlichen und weltlichen Werken der Romantik die sechs CDs umfassende Aufnahme sämtlicher Werke für Männerchor von Franz Schubert. Außerdem erschienen Aufnahmen mit Werken Anselm Hüttenbrenners, Christian Ridils und zeitgenössischer flämischer Komponisten.

JAN SCHUMACHER (*1980)

Jan Schumacher ist Universitätsmusikdirektor der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Dirigent der Camerata Musica Limburg sowie des Chores der TU Darmstadt. Bis 2016 war Jan Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg.

Nach dem Studium der Schulmusik und der Germanistik in Mainz studierte Jan Chordirigieren bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Schon als Kind und Jugendlicher (Musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben und im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz) prägte ihn die Faszination des gemeinsamen Singens, die bis heute Movers für seine vielfältigen Tätigkeiten ist.

Mit seinen Chören erarbeitet er ein breites Repertoire von Gregorianik bis zur Uraufführung und Jazz, von sinfonischem Orchester bis Big Band und vokaler oder elektronischer Improvisation.

Jan leitet Seminare für Sänger und Dirigenten in vielen Ländern Europas, Island, der Türkei, in Argentinien, Venezuela, im Iran und in den USA. Er ist Mitherausgeber verschiedener Chorbücher. Seine Funktion als Vizepräsident und Vorsitzender der Musikkommission der European Choral Association – Europa Cantat versetzt ihn in die glückliche Lage, den internationalen Austausch von Sängern, Dirigenten und Komponisten zum Wohl der Chormusik weiter intensivieren zu können.

CHRISTINA KASSL

Die Sopranistin Christina Kassl stammt aus einer musikbegeisterten Familie in Löhnberg. Schon früh wurde ihre Begeisterung für Musik gefördert – ob im Chor „Canticum Weilburg“ oder am Klavier. Auch im Schulchor konnten Erfahrungen gesammelt werden. Bereits als Schülerin erhielt sie auch privaten Gesangsunterricht, der den Grundstein für ihre weitere gesangliche Entwicklung legte.

Derzeit studiert sie an der Justus-Liebig-Universität Gießen Lehramt an Gymnasien für die Fächer Musik und Englisch mit Drittfach Physik. Hier studierte sie im Hauptfach Gesang bei A. Richter. Zusätzlich war sie bereits an musikwissenschaftlichen Publikationen im Bereich der Musikpsychologie beteiligt. Seit einigen Jahren tritt sie bei Konzerten auch solistisch auf. Ihr Repertoire reicht von der Renaissance bis zur Moderne und vom Kunstlied über Arien aus Oratorium, Oper und Operette bis zu Musicalnummern.



SAVE THE DATE
13.12.2025



Adventskonzert mit den
Singsations Westerwald
und dem Ensemble der
Frankfurter Sinfoniker